

Aargauer Zeitung

FISCHBACH-GÖSLIKON

Spatenstich für das neue Widacher-Quartier: Hier entstehen in den nächsten drei Jahren 165 Wohneinheiten

Mit dem Einbringen einer Zeitkapsel wurde der Grundstein für das Widacher-Quartier in Fischbach-Göslikon gelegt. Bis zu 500 neue Einwohnende erwartet das Dorf. Entsprechend muss die Infrastruktur angepasst werden.

Nathalie Wolgensinger

09.05.2023, 05.00 Uhr



Die Verantwortlichen der Fortimo und Käuferinnen und Käufer graben gemeinsam die Zeitkapsel ein.

Bild: Nathalie Wolgensinger

Die Freude war Elias Zürcher, vorsitzender Geschäftsleiter der Fortimo AG, ins Gesicht geschrieben, als er am Montag die rund 50 Gäste der Grundsteinlegung mit den folgenden Worten begrüßte:

«Ich darf heute gemeinsam mit Ihnen ein megacooler Projekt einweihen.» Selbst der strömende Regen konnte seiner guten Laune keinen Abbruch tun.

Auf dem ehemaligen Beerli-Areal in Fischbach-Göslikon, wo einst Holzwaren produziert wurden, entsteht in den kommenden drei Jahren ein eigenständiges Quartier. Zehn Mehrfamilienhäuser und 46 Reihen- und Einfamilienhäuser mit insgesamt 165 Wohneinheiten werden realisiert. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, die ersten Wohnungen können voraussichtlich im Spätsommer 2024 bezogen werden. Die letzten Wohnungen und Häuser sind im Jahr 2030 bezugsbereit.



Eine Zeitung, eine Flasche Wein und die Baupläne wurden der Zeitkapsel beigegeben.

Bild: Nathalie Wolgensinger

Erst aber wurde am Montagvormittag die Zeitkapsel in den Baugrund eingebracht. Darin verpackt waren eine

aktuelle Ausgabe der Aargauer Zeitung, eine Flasche Wein und Unterlagen zum Bauprojekt.

Bis zu 500 neue Einwohnende werden erwartet

Die Nachfrage nach den Eigentums- und Mietwohnungen im Reusstaler Dorf ist gross. Bereits 80 Prozent dieser Wohnungen sind verkauft oder vermietet. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Widacher-Quartiers seien von den attraktiven Grundrissen und der hohen Bauqualität begeistert, so Zürcher in seiner Ansprache. Die Einfamilienhäuser sind hingegen noch nicht alle verkauft. «Die müssen erst noch entdeckt werden», ist er überzeugt.



Gemeindegammann Hans Peter Flückiger erinnerte an die wechselvolle Geschichte des Beerli-Areals.

Bild: Nathalie Wolgensinger

Gemeindegammann Hans Peter Flückiger berichtete den Gästen der Grundsteinlegung, dass auf dem Beerli-Areal, zwischen der Bremgarter- und der Langföhrenstrasse,

einst Besenstiele hergestellt wurden und viele Einwohnende dort ein Auskommen fanden. 2012 wurde der damalige Besitzer des Landes bei der Gemeinde mit dem Wunsch vorstellig, das Land von der Gewerbe- in die Bauzone umzusiedeln.

Es dauerte sechs Jahre, bis der Regierungsrat grünes Licht zum Vorhaben gab. 2020 erfolgte die Baueingabe für die erste Etappe. Damals zeichnete noch die Steiner AG aus Zürich verantwortlich. [Im Dezember 2021 verkaufte die Steiner AG, im Rahmen einer Portfolioanpassung, das Grossprojekt an die Fortimo Invest AG.](#)

Bis zu 500 neue Einwohnende erwartet die Gemeinde im neuen Widacher-Quartier. Flückiger kommentierte: «Wir werden unsere Infrastruktur anpassen, dies gilt insbesondere für die Schulanlage und die über 100 Jahre alte Wasserleitung.» Aktuell leben in Fischbach-Göslikon 1725 Personen.

_____ Weitere Informationen zum Projekt unter: www.widacher-quartier.ch